

Titelbild

Aneta Oleksi, Alexandre G. Blanco, Roeland Boer, Isabel Usón, Joan Aymamí, Alison Rodger, Michael J. Hannon* und Miquel Coll*

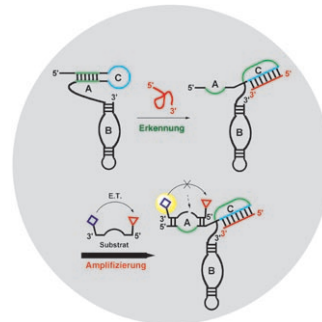
Metallosupramolekulare Helicate

mit trigonal-antiprismatischer Form füllen den zentralen hydrophoben Hohlraum eines Drei-Wege-DNA-Knotenpunkts perfekt aus. Sechs hydrophobe Ringe des Wirkstoffs stapeln sich mit sechs DNA-Basen und drei weitere sind sandwichartig in die kleinen Furchen eingelagert. Die Zuschrift von M. Coll, M. J. Hannon et al. auf S. 1249 ff. zeigt neue Möglichkeiten für Wechselwirkungen mit DNA und vor allem mit DNA-Knotenpunkten.



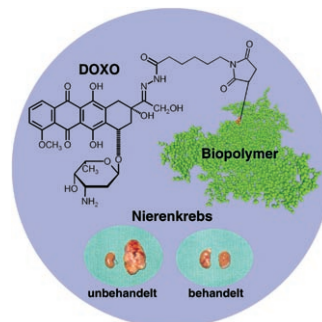
Sensoren

Bei der SAAC-Methode wird die molekulare Erkennung zwischen einem externen Signal und einem Rezeptor allosterisch in eine katalytisch verstärkte chemische Information umgewandelt. Darüber berichten E. V. Anslyn und L. Zhu im Kurzaufsatz auf S. 1208 ff.



Medizinische Chemie

Polymere Trägersysteme dienen der Optimierung und dem Transport von niedermolekularen Wirkstoffen, therapeutischen Proteinen und Oligonucleotiden. Aktuelle Konzepte für polymere Therapeutika stellen R. Haag und F. Kratz im Aufsatz auf S. 1218 ff. vor.



Metathesekatalysatoren

In der Zuschrift auf S. 1238 ff. beschreiben C. Copéret et al. die Synthese eines Molybdäncarbon-Katalysators auf einem Siliciumoxidträger und vergleichen seine Leistung in der Olefinmetathese mit derjenigen der entsprechenden molekularen Verbindung.

